

Dienstag, 7. April 2020

Öko-Beratung Rheinland-Pfalz

ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 07/2020



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 820-487, Fax: 0671 / 820-300
Email/Autor(en): oekolandbau@dlr.rlp.de

Aktuelles aus den Öko-Leitbetrieben 01/20

Kamerahacke für 12,5 cm Reihenabstand in Betrieb genommen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie informieren wir Sie anstelle eines Feldabends auf diesem Weg.



1. Rückansicht der Kamerahacke beim Einsatz in Dinkel (18.03.20)

Für 2020 steht uns eine Kamerahacke zur Verfügung, mit der auf 12,5 cm Reihenabstand gedrillte Bestände gehackt werden sollen. Die Hacke wurde auf einem Dinkelacker in Betrieb genommen. Direkt zeigten sich Potenzial und Schwächen des Systems. So konnte das Hacken im gleichmäßig entwickelten, relativ flachen Teil des Ackers gut durchgeführt werden. An steilen Hangneigungen konnte die Hacke den Steinversatz und den schrägen Zugpunkt nicht kompensieren.



2. Links gehackt; Rechts nicht gehackt (kein Vorher/Nachher Vergleich sondern unterschiedliche Stellen!)

Ebenfalls zeigte sich, dass bei lückigen Beständen die Kamerasteuerung in diesen engen Reihenabständen Probleme bekommt, da die Pflanzen in der Reihe einen ähnlichen Abstand wie die Reihen zueinander haben. Dies macht es der Technik schwer ein Reihenmuster zu erkennen. Hier ist die volle Aufmerksamkeit des Fahrers gefragt um Fehlstellen zu vermeiden. Um den Fahrer zu entlasten ist es entweder notwendig mit GPS-Lenksystem zu fahren oder Fahrgassen anzulegen, um die Spuren entlang fahren zu können. Weitere Einsätze in Sommerungen sind geplant, wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Mäh-Knigge

Wir möchten Sie im Zuge der an/laufenden Grüngutbergung auf die Hinweise und Checkliste des LfL aufmerksam machen.

[Download des Mäh-Knigge](#)

Europäischen Innovationspartnerschaft "Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit" (EIP-Agri)

Das KÖL ist an vier neuen EIP-Projekten beteiligt

- Im Projekt „LEGU-P“ soll in einer Kläranlage ausgefallter Phosphor (Rezyklate) auf phosphorarmen, ökologisch bewirtschafteten Flächen als Dünger eingesetzt werden. Zum Aufschluss der Rezyklate sollen Leguminosen helfen. Das Projekt ist ein Teil zur Schließung des Nährstoffkreislaufes und interessant für tierlose Betriebe. Zurzeit sind Rezyklate keine zugelassenen Düngemittel, für die vier teilnehmende Betriebe soll von der ADD eine Ausnahme erlassen werden.
- „Von der Braugerste bis zum Biobier“ ist ein Projekt mit dem eine Blaupause für regionale und nachhaltige Wertschöpfungsketten gewonnen werden soll. Im speziellen Projekt sind bereits alle Partner in der Kette von der Braugerste auf dem Acker bis zum Bio-Bier in der Flasche in der Gruppe aktiv. Die später gewonnene Blaupause soll von der Vertragsgestaltung bis zum Informationsmanagement und Vertrauensaufbau in der Kette für weitere regionale Wertschöpfungsketten genutzt werden.
- Im Projekt „Lupi-Hirse-Huhn“ soll der Anbau von Lupinen und Hirse und die Verfütterung an Masthähnchen und Legehennen getestet werden. Im Projekt sind bereits sieben Landwirte beteiligt. Es soll hiermit die heimische Eiweißlücke geschlossen werden und der Forderung nach GVO freien Produkten gefolgt werden. Ziel ist die Etablierung der weißen Lupine als heimische Protein- und Rohfaserlieferant sowie Sorghumhirse als Stärkelieferant in der Tierernährung.
- Als Alternative zu Totalherbiziden oder mechanischen Bekämpfung von Beikräutern soll im Projekt „E-Herb-RLP“ die Möglichkeiten und Grenzen eines Elektroherb-Verfahrens geprüft werden. Hier ist besonders der Vergleich zu herkömmlichen Methoden in praktischer und ökonomischer Sicht wichtig. Aber auch die Auswirkungen des Verfahrens auf bspw. das Bodenleben und die eigentlichen Kulturarten.

Mit ersten Zwischenergebnissen ist 2021 zu rechnen.

Aktuelles zur Landes DÜV

Wir möchten Ihnen das neue Merkblatt zur Landes DÜV von Herrn Dr. Fritsch nahe legen.

[Download des Merkblattes](#)

Coronavirus - Antworten zu Fragen der Agrarwirtschaft

[Eine Liste mit FAQs zu Corona und Agrarwirtschaft gibt es nun auch auf der Startseite der DLRn.](#)

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr KÖL-Team